

## **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der KlosterGut Schlehdorf eG am 11.9.2021 in Schlehdorf**

### **TOP 1: Eröffnung der Generalversammlung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats**

Die Generalversammlung beginnt um 15:30 Uhr.

Rolf Merten, der Aufsichtsratsvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die weiteren Mitglieder des amtierenden Aufsichtsrats (Manfred Gassner, Renée Schulz) und des Vorstands (Sebastian Kukula, Mark Rochlus) kurz vor.

Gegen die Anwesenheit der Gäste gibt es keine Einwände.  
Rolf Merten weist auf die Einhaltung der durch Corona bedingten Regeln hin.

### **TOP 2: Wahl der Versammlungsleitung, Protokollführer und Stimmzähler**

Rolf Merten bittet die Mitglieder, ihm die Leitung der Versammlung zu übertragen. Es gibt keine Einwände.  
Die Protokollführung übernimmt Evelyn Stoll. Die Stimmzählung erfolgt durch Ingrid Reinecke und Birgit Jocher.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Generalversammlung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 20.8.2021 einberufen wurde.

38 Genossenschaftsmitglieder sind persönlich anwesend. 25 Mitglieder sind durch gültige Vollmachten vertreten.  
**Somit sind insgesamt 63 stimmberechtigte Mitglieder vertreten.**

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände bzw. Änderungswünsche.  
Unter TOP 14 „Verschiedenes“ liegen 2 schriftliche Anträge vor. Diese werden dem jeweils inhaltlich passenden TOP zugeordnet. Ein Antrag betrifft die Wahl des Aufsichtsrats und wird dem TOP 10 zugeordnet. Der zweite Antrag betrifft das Thema Flächenankauf und wird dem TOP 11 zugeordnet. Zu diesen Zuordnungen gibt es keine Einwände.

Der Abstimmungsmodus ist grundsätzlich dreistufig (Zählung der Ja-Stimmen, Zählung der Nein-Stimmen, Zählung der Enthaltungen).

Hinführend zu TOP 3 benennt Rolf Merten die Veränderungen im Vorstand: Britta-Marei Lanzenberger ist zum 31.12.2020 ausgeschieden, Sebastian Kukula und Mark Rochlus sind zum 1.1.21 hinzugekommen, Bernhard Jocher ist zum 30.6.2021 ausgeschieden.

### **TOP 3: Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2020 mit Vorlage der Bilanz und der GuV**

In einem mündlichen Vortrag mit PowerPoint-Präsentation berichten die beiden Vorstände Sebastian Kukula und Mark Rochlus über das Geschäftsjahr 2020 und über die aktuelle betriebliche und wirtschaftliche Situation der Genossenschaft insgesamt und der einzelnen Geschäftsbereiche. Zudem wird die Mitgliederentwicklung dargestellt und es wird ein Ausblick auf die künftigen Vorhaben gegeben.  
Verständnis- und Nachfragen zu diesem TOP werden umfassend beantwortet.  
Weiteren Diskussionsbedarf zu TOP 3 gibt es nicht.

### **TOP 4: Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2020**

In einem mündlichen Vortrag legt Aufsichtsrätin Renée Schulz die aktuelle Situation des KlosterGuts Schlehdorf eG aus Sicht des Aufsichtsrats dar.  
Renée Schulz empfiehlt den Anwesenden die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2020.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hebt an dieser Stelle ausdrücklich hervor, in welcher engagierter und unnachahmlicher Weise sich die beiden in 2020 amtierenden Vorstände Britta Marei Lanzenberger und Bernhard Jocher für die Genossenschaft verdient gemacht und die zusätzlichen Herausforderungen der Corona-Zeit bewältigt haben. Als sichtbares und nachhaltiges Zeichen der Anerkennung wird je ein Obstbaum nach Wahl geschenkt und auf der Streuobstwiese gepflanzt.

Weitere Wortmeldungen zu TOP 4 gibt es nicht.

**TOP 5: Feststellung des Jahresabschlusses 2020**

Es wird mehrheitlich per Handzeichen beschlossen, den Jahresabschluss 2020 wie aufgestellt festzustellen (57 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen).

**TOP 6: Beschlussfassung der Generalversammlung über die Ergebnisverwendung/Verlustdeckung 2020**

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.437,23€ auf neue Rechnung vorzutragen. Der gesamte Verlustvortrag erhöht sich damit auf 265.024,84€. Das Auseinandersetzungsguthaben per 31.12.2020 (nach Verlustvortrag) beträgt pro Anteil 558,81€.

Die vorgeschlagene Ergebnisverwendung wird mehrheitlich von den anwesenden Mitgliedern genehmigt (61 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen).

**TOP 7: Beschlussfassung gem. § 59 GenG zum Prüfungsbericht über die gesetzliche Prüfung in 2020**

Manfred Gassner trägt den Prüfungsbericht für die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 vor.

Der Prüfungsbericht wird einstimmig angenommen. (61 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

**TOP 8: Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020**

Rolf Merten beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand setzte sich vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 aus folgenden zwei Mitgliedern zusammen: Bernhard Jocher, Britta-Marei Lanzenberger.

Einstimmig wird beschlossen, en bloc per Handzeichen über die Entlastung des Vorstands abzustimmen.

Den Mitgliedern des Vorstands wird mehrheitlich Entlastung erteilt (60 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen).

**TOP 9: Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020**

Sebastian Kukula beantragt die Entlastung des Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsrat setzte sich vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 aus folgenden drei Mitgliedern zusammen: Manfred Gassner, Rolf Merten, Renée Schulz.

Einstimmig wird beschlossen, en bloc per Handzeichen über die Entlastung des Aufsichtsrats abzustimmen.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird mehrheitlich Entlastung erteilt (61 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung).

## **TOP 10: Neuwahlen des Aufsichtsrats, Änderung der Allgemeinen Geschäftsordnung**

Zunächst wird über die Änderung der Allgemeinen Geschäftsordnung mit Bezug zur Wahl des Aufsichtsrats abgestimmt. Die Regelungsvorschläge betreffen die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder, die Dauer der Wahlperiode und den Vorschlag zur künftigen Rotation. Beide Beschlussvorschläge werden von Manfred Gassner mit Power-Präsentation erläutert. Der Beschlussvorschlag zur Rotation (geregelt in Punkt 6 der Allgemeinen Geschäftsordnung) lautet wie folgt:

### **6. Vorstand, Aufsichtsrat und Beirat**

Die Amtszeit eines Aufsichtsratsmitgliedes beginnt mit dem Schluss der Generalversammlung, in der die Wahl erfolgt ist und endet mit Schluss der Generalversammlung, die im dritten Geschäftsjahr nach der Wahl stattfindet.

Jährlich scheidet ein Drittel der Aufsichtsratsmitglieder aus, bei einer nicht durch drei teilbaren Zahl zuerst der geringere Teil. Bei gleicher Amtsdauer entscheidet das Los, in allen übrigen Fällen die Amtsdauer. Wiederwahl ist zulässig.

Scheiden Mitglieder im Laufe ihrer Amtszeit aus, so besteht der Aufsichtsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, in der Ersatzwahlen vorgenommen werden, nur aus den verbleibenden Mitgliedern. Frühere Ersatzwahlen durch eine außerordentliche Generalversammlung sind nur dann erforderlich, wenn die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder unter die gesetzliche Mindestzahl von drei herabsinkt. Ersatzwahlen erfolgen für den Rest der Amtsdauer ausgeschiedener Aufsichtsratsmitglieder.

Der Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder von 3 auf 5 wird mehrheitlich zugestimmt (50 Ja, 1 Enthaltung, 12 Nein).

Der Einführung der Rotation wird nach Verständnisfragen und Diskussion mehrheitlich zugestimmt (53 ja, 5 Enthaltungen, 5 Nein).

### **Wahl des neuen Aufsichtsrats**

Kurze Vorstellungen der fünf Kandidaten wurden im Vorfeld der Generalversammlung versandt. Der weitere Kandidat Bernhard Jocher kann aufgrund seiner Vorstandstätigkeit bis 30.6.2021 erst nach der Entlastung für diese Tätigkeit Mitglied des Aufsichtsrats werden. Diese Entlastung erfolgt erst in 2022.

Somit gibt es 5 Kandidaten für 5 Stellen.

Einstimmig wird beschlossen, en bloc per Handzeichen zu wählen.

Die Kandidaten werden mehrheitlich durch die Generalversammlung gewählt (42 Ja, 19 Enthaltungen, 0 Nein). Ulrike Dietrich, Anne Halfmann, Tobias Koch, Rolf Merten und Anke Petznik nehmen die Wahl an.

## **TOP 11: Vorstellung des Projekts Flächenkauf**

Manfred Gassner stellt mit den beiden Vorständen das Projekt mit PowerPoint-Präsentation vor. Verständnis- und Nachfragen zu diesem TOP werden umfassend beantwortet. Weiteren Diskussionsbedarf zu diesem TOP gibt es nicht.

Behandelt wird auch der schriftliche Antrag zu TOP 14, der inhaltlich diesem TOP zugeordnet ist. Inhaltlich entspricht der Antrag einer Ablehnung des Projektes Flächenankauf, da eine Verschiebung nicht möglich ist. Der Antrag ist damit im Beschluss zum Flächenankauf enthalten.

## TOP 12: Beschlussfassung zu Flächenankauf

Der Beschlusstext wird mit PowerPoint-Präsentation gezeigt und vorgelesen und nach Diskussion in der Generalversammlung präzisiert bzw. ergänzt. Die Änderungen sind kursiv hervorgehoben.  
Folgender Beschlussvorschlag steht zur Abstimmung:

- A- Dem Ankauf der vom Orden der Missions-Dominikanerinnen angebotenen landwirtschaftlichen Grundstücke für den Kaufpreis von 3,0 Mio. Euro zzgl. Nebenkosten wird zugestimmt. Vorstand *und Aufsichtsrat werden* beauftragt, die hierfür erforderlichen Schritte zu unternehmen.
- B- Für den Fall, dass der Karpfsee nicht wie geplant durch den Förderverein KlosterGut Schlehdorf e.V. erworben werden kann, wird einem Ankauf durch die Genossenschaft zu einem Kaufpreis von 300.000,- Euro zzgl. Nebenkosten zugestimmt.
- C- Einem Wiederverkauf der in der Nähe des Eichsee gelegenen Grundstücke (Teil B in der Übersicht) an den Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. zu marktüblichen Konditionen wird zugestimmt.
- D- *Darüber hinaus werden Vorstand und Aufsichtsrat ermächtigt, zukünftig Teile dieser zu erwerbenden Flächen zu veräußern, sofern es die finanzielle Situation der Genossenschaft erfordert oder es aus Sicht der Geschäftsführung für die weitere Entwicklung sinnvoll oder notwendig erscheint.*

Der geänderte Beschlussvorschlag wird mehrheitlich angenommen (59 Ja, 1 Enthaltung, 1 Nein).

## TOP 13: Beschlussfassung zur Änderung der Allgemeinen Geschäftsordnung

Der Vorschlag zur Streichung des sogenannten Eintrittsgeldes wird vorgestellt.  
Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt (2 Ja, 13 Enthaltungen, 47 Nein).

## TOP 14: Verschiedenes

Den schriftlichen Antrag bzw. Vorschlag zur organisatorischen Erneuerung nimmt der Vorstand auf. Die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung von Struktur und Regelungen ist sowieso geplant.  
Weitere Themen werden nicht angesprochen.

Der Versammlungsleiter schließt die Generalversammlung um 19.15 Uhr, bedankt sich bei den Vorständen und Aufsichtsräten und der Arbeitsgruppe Flächenankauf für die erfolgreiche Arbeit und bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit.

Schlehdorf, den 28.9.2021



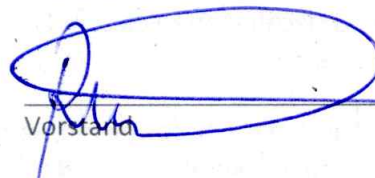
Versammlungsleiter



Vorstand



Protokollführerin



Vorstand